



www.freio4-publizistik.de, 30. März 2014
Fotostrecke „Kanzlerbungalow, Bonn“

Ursula Baus | <http://www.freio4-publizistik.de>

Bescheidenheit und Eleganz

Sep Ruf baute den Bungalow 1964-64 für den damaligen Bundeskanzler Ludwig Ehrhardt. Ruf hatte Ehrhardts Wohnhaus am Tegernsee gebaut, als Nachbarn kannten sich Architekt und Kanzler gut. Den meisten nachfolgenden Kanzlern war der Bungalow zu ungemütlich. Loki Schmidt ließ eine Teeküche einbauen, Hannelore Kohl veranlasste, Stahlstützen mit Textiltapete zu ummanteln. 2001 wurde der am Rhein gelegene Kanzlerbungalow unter Denkmalschutz gestellt und bis 2009 von der Wüstenrot Stiftung umfassend saniert. Die Verwaltung des inzwischen öffentlich zugänglichen Kanzlerbungalows obliegt dem Haus der Geschichte. 2014 wählten Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis dem Bungalow als „Vergegenwärtigungsthema“ für die Architektubiennale in Venedig. Die Wüstenrot Stiftung steuerte zur Biennale eine Publikation bei, die in Zusammenarbeit mit freio4 publizistik entstand.















